

06. März 2013

## Lebendige Geschichte(n) aus dem Archiv

### Denzlinger Heimatverein tagte.

DENZLINGEN (mzd). Ein umfangreiches Arbeitsprogramm haben die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins hinter sich, aber auch einige Vorhaben für 2013 vor sich. Dabei bauen sie nicht nur auf ihr eigenes Engagement, sondern auch auf die Mithilfe der Bevölkerung. "Fotografien von Personen, Gebäuden und Ortsansichten helfen uns zu erinnern", appellierte Dieter Ohmberger an die Bürger, ihm Fotos aus früheren Zeiten zum Digitalisieren und Archivieren zu überlassen.

Dass das Interesse an der Geschichte groß ist, belegen für Ohmberger zahlreiche Anfragen zur Ahnen- und Familienforschung. Auch seien die Ortsführungen gut besucht. Aktuell in Arbeit ist der erste Band der Ortsgeschichte, der noch im Frühjahr vorgestellt werden soll. Ohmberger befasst sich weiterhin mit dem Thema der Auswanderer und hat Kontakt zu deren Nachkommen. Die Erfassung von Kleindenkmälern gehe ebenso weiter wie die Grabungen auf St. Severin.

Die Dienstagsgruppe, die sich um die historische Sammlung und das Heimethues kümmert, widmet ihr Augenmerk aktuell den im Mattstein, dem ehemaligen Bauhof und Klärwerk, ausgelagerten Gegenständen, so Rainer Lege. Manfred Wössner berichtete von den Störchen, deren Nester jetzt wieder geputzt werden.

Neben der allgemeinen Terminvorschau erinnerte der Vorsitzende Joachim Müller-Bremberger an die erste, gemeinsam von mehreren Vereinen getragene Ortsputzete, die am 23. März auf Initiative des Heimat- und Geschichtsvereins stattfinden werde.

**Wahlen:** Vorsitzender Joachim Müller-Bremberger; Vize-Vorsitzender Dieter Ohmberger; Kassierer Holger Knöller. Erweitert wurde der Vorstand um Friedrich Panknin (Schriftführer). Der bisherige Schriftführer Reinhold Köller ist nun fürs Archiv zuständig. Roland Zimmermann, der bisher federführend für die Homepage des Vereins engagiert war, wird als neuer Beisitzer diese Arbeit offiziell übernehmen.

Autor: mzd